



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

PRESSEMITTEILUNG 2. JULII 2013

„Here I stand...Martin Luther's Home“

Eine Kooperationsausstellung 2016 des Landesmuseums für Frühgeschichte Halle,
der Stiftung Luthergedenkstätten Wittenberg und der Stiftung
Deutsches Historisches Museum, Berlin

Die Ausstellung „Here I stand...Martin Luthers Home“ wird von der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, vom Landesmuseum für Vorgeschichte Halle und dem Deutschen Historischen Museum Berlin für das Jahr 2016 für verschiedene Stationen in den USA gemeinsam erarbeitet. Das Deutsche Historische Museum übernimmt bei diesem Vorhaben die Darstellung der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte Martin Luthers und der Reformation weltweit. Einen Schwerpunkt bildet die vielfältige Beziehungsgeschichte zwischen dem Mutterland der Reformation Deutschland und dem Einwanderungsland USA. In den turbulenten Zeiten der Reformation entwickelte sich die Person Martin Luther dabei zu einem wichtigen protestantischen Bindeglied zwischen den Staaten. Einer Vielzahl von protestantischen Gruppen ging die Kirchenreform in ihren Heimatländern nicht weit genug. So suchten sie eine Freistatt für ihren Glauben und fanden diese in den britischen und deutschen Kolonien in Nordamerika. In der Ausstellung „Here I stand... Martin Luthers Home“ werden die Wurzeln der protestantisch geprägten amerikanischen Gesellschaft aufgezeigt.

Das Deutsche Historische Museum bringt mit seinen umfangreichen Sammlungen einen gewichtigen Beitrag zur Wirkungsgeschichte der protestantischen Weltreligion in die Ausstellungs-Kooperation ein. Vor allem der Bestand der Militaria-Sammlung, einer der bedeutendsten in Deutschland, ist dabei von großem Nutzen, um die Folgen der Reformation seit dem 16. Jahrhundert zu veranschaulichen. Zugleich



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

erläutert die moderne, multimedial gestaltete Ausstellung die Ausbreitung des Luthertums, die Fortentwicklung des Protestantismus in Europa und der Welt sowie die wechselvolle Beziehung Deutschlands mit den USA bis zur Gegenwart.

Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

Sonja Trautmann

presse@dhm.de